

# Zehn Jahre erfolgreiche Arbeit für Kinder und Eltern

**Kinderbetreuung** Seit 2012 werden am St. Loreto in Aalen erfolgreich Erzieherinnen und Erzieher ausgebildet. Warum diese gefragter denn je sind.

Aalen

Der Fachkräftemangel im Bereich der frühkindlichen Bildung in den Krippen, Kindergärten und Einrichtungen für Kinder und Jugendliche ist allorts zu spüren: vor allem in städtischen Bereichen ist der Fachkräftemangel so groß, dass für die Vermittlung von neuen Mitarbeitenden Prämien ausgelobt werden.

Auf diese Entwicklung hat St. Loreto bereits 2012 reagiert und in Aalen neue Räume im Proviantamt angemietet, um als eine der ersten Fachschulen in Baden-Württemberg die Praxisintegrierte Ausbildung (PiA) als duale Erzieherausbildung anzubieten. Im Jahr 2015 waren diese Räume bereits zu klein und die gesamte Schulgemeinschaft ist in das städtische Gebäude „Bohlschule“ umgezogen. Im Jahr 2016 wurde dort das einjährige Berufskolleg für Sozialpädagogik eröffnet und 2019 auch die vollschulische Ausbildung eingeführt. In diesen letzten zehn Jahren haben in acht Abschlussjahren rund 150 staatlich anerkannte Erzieherinnen und Erzieher die Ausbildung erfolgreich absolviert.

Die große Schulgemeinschaft hat am vergangenen Freitag mit vielen Gästen, Ehemaligen, Kolleginnen und Kollegen das Bestehen und die erfolgreiche Arbeit am Standort Aalen gefeiert.

Start war ein Gottesdienst in der Salvatorkirche unter dem Thema „Wes Geistes Kind sind wir?“, den die diesjährige PiA-Abschlussklasse vorbereitet und mitgestaltet hatte. Besondere Gäste dabei waren die „Schlaufüchse“ des Kindergartens St. Franziskus in Aalen, die mit ihren Erzieherinnen teilnahmen und sehr engagiert beim Gottesdienst mitgefeiert haben. Sie sammelten die „Herzbotschaften“ der Mitfeiernden ein, die damit ihrer Bereitschaft Ausdruck



Geschenkübergabe beim Fest von links: Bedia Emir (stellv. Schulleiterin Ellwangen), Schwester Rosemarie, Schwester Piata und Schwester Katharina-Maria (Vinzentinerinnen), Angelika Keßler (Schulleiterin Aalen/Ellwangen), Irmtraut Merhoff (Freundeskreis St. Loreto), Renate Tafferner (Schulleiterin St. Loreto Ludwigsburg), Ralf Klein-Jung (Geschäftsführer Marienpflege Ellwangen), Melanie Mangold (Geschäftsführerin St. Loreto), Christof Scherberger (Schulleiter St. Loreto Gmünd).

Foto: privat

verliehen, den vinzentinischen Leitspruch „Liebe sei Tat“ mit eigenen Schritten umzusetzen. Schön war, dass auch der Konvent der Vinzentinerinnen aus Aalen und Schwester Katharina-Maria aus Gmünd an der gottesdienstlichen Feier teilnahmen.

Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann von der Stadt Aalen, Schuldezernent Karl Kurz vom Ostalbkreis und Geschäftsführerin Melanie Mangold von St. Loreto sprachen den Schülerinnen und Schülern und dem Kollegium Dank für deren Einsatz und die gute Kooperation aus und überbrachten Grüße und gute Wünsche für das zukünftige Wirken.

## Erzieher sind Alltagshelden

Ehrmann betonte die gute Zusammenarbeit mit der Stadt Aalen, die vielen Kooperationen und rief die anwesenden Auszubildenden dazu auf, in ihren Freundeskreisen aktiv für den Erzieherberuf zu werben. Karl Kurz betonte die Wichtigkeit der Werteerziehung im pädagogischen Bereich und lud ein, die gemeinsame Anstrengung in der



In der Salvatorkirche gab es einen großen Gottesdienst mit Herzbotschaften der Mitfeiernden.

Foto: privat

Fachkräftegewinnung zwischen St. Loreto und der Justus-von-Liebig-Schule fortzuführen.

Melanie Mangold stellte die Geschichte des Standorts dar und betonte die Wichtigkeit des Erzieherberufs mit dem Titel „Alltagshelden“, der ausdrücke, wie diese für unsere Gesellschaft maßgebend die Zukunft mitgestalten. Sie dankte noch einmal besonders den Lehrkräften und stellvertretend für alle der Schulleitung Angelika Keßler für den

sehr großen und engagierten Einsatz für die Auszubildenden.

Anschließend waren alle Mitfeiernden zu Spielen, Experimenten, Vorführungen und Begegnungen in und um die Bohlschule eingeladen.

**Einen Festvortrag** im Rahmen des 10-jährigen Jubiläums gibt es am Dienstag, den 8. November um 17 Uhr an der Hochschule Aalen mit Prof. Dr. Annedore Prengel zum Thema „Ethik in der Pädagogik“.